

"Freiwilliger Bürgerservice"

wir bewerben uns

im Wettbewerb der Bürger Stiftung Hamburg

- "Freiwilliger Bürgerservice":
- hier wird langfristig miteinander gearbeitet
- hier wird praktisch handelnde Verantwortung in den Quartieren übernommen
- unser Team bereitet Jung und Alt laufend auf die Aufgaben vor

Hamburg anno 1835

Unser "Freiwilliger Bürgerservice" braucht jetzt Ihre Hilfe und Anerkennung.

FreiwilligenBörseHamburg

Agentur für bürgerschaftliches und
wirtschaftliches Engagement





Wie kam es zu der Projektidee?

- Welche Ziele verfolgen Sie, was ist neu an Ihrem Projekt?

Bürgerengagement beinhaltet ein bürgerliches Verständnis von Solidarität. Die Solidarität der Starken mit den Schwachen wollen wir in Hamburg mit unserem Projekt „Freiwilliger Bürgerservice“ gezielt stärken. Bürgerengagement ist immer Einsatz für ein Ziel, das dem einzelnen Engagierten selbst wichtig ist und das dieser mit der Gemeinschaft teilt. Bürgerengagement steht aus diesem Grund auch für persönliches Wachstum. Menschen aller Altersstufen lernen im und durch das freiwillige Engagement. Freiwillige gewinnen beispielsweise soziale Kompetenz, neue Erfahrungen und Einblicke in ganz neue Lebenswelten aber auch Kontakte, die oft zu echten Freundschaften werden. Das Engagement ermöglicht darüber hinaus viele persönliche Begegnungen und Momente, die das Leben reicher machen. Wir möchten mit unserem Projekt Lust aufs „Dabeisein und Nacheifern“ machen. Wir möchten, dass unsere stillen Helden des Alltags nicht nur bewunderte Vorbilder bleiben, sondern viel kopierte Vormacher. Die Zusammenarbeit zwischen Gewerbeschulen, Wirtschaft, Langzeitarbeitslosen und ehrenamtlichen Mitstreitern bilden somit eine belebende Synthese von neuen Kontakten und Erfahrungen. Neu an unserer Arbeit ist, dass wir ein Kompetenzteam bilden wollen, das diese Kooperation systematisch vorantreibt und einen Service für alle Beteiligten anbietet.



<http://freiwilligenmanagement.com/>

- Wer sind die zentralen Akteure im Projekt?

Das Team der FreiwilligenBörseHamburg besteht aus selbständigen Handwerkern, ehrenamtlichen Mitstreitern und fachkompetenten Langzeitarbeitslosen. Es organisiert und koordiniert – zurzeit noch sehr begrenzt - unentgeltlich die Materialbeschaffung sowie die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements arbeitet das Team mit über 800 dem Gemeinwohl verpflichteten Organisationen, Stiftungen und Wirtschaftsunternehmen zusammen. Zu ihren Kernaufgaben gehören die Datenbankpflege von www.eaktivoli.de sowie die persönliche Beratung von Menschen, die eine freiwillige Aufgabe suchen. In dem Projekt „Freiwilliger Bürgerservice“ wollen wir die Gründung, Weiterentwicklung und Vernetzung einzelner Projekte anregen und begleiten. Durch kontinuierliches Engagement und intensive Vernetzung im sozialen Raum Hamburgs verfügt die FreiwilligenBörseHamburg über gebündeltes und vielfältiges Wissen und zahlreiche Kontakte. All dieses bietet sie Projekten, Organisationen und Unternehmen in unterschiedlichsten Lebensphasen bedarfsorientiert und kostenfrei an.



<http://www.engagement-hamburg.de/>



- Welche Zielgruppen erreichen Sie?

Das Projekt „**Freiwilliger Bürgerservice**“ richtet sich an soziale und kulturelle Einrichtungen in den Quartieren und bringt diese gezielt mit lokalen Wirtschaftsunternehmen zusammen. Im Rahmen eines „sozialen Tages“ leisten Unternehmen einen Großteil von dringend benötigten Reparatur- oder Renovierungsarbeiten in gemeinnützigen Einrichtungen. Maßgabe ist, dass für diese Leistungen durch die öffentliche Hand in absehbarer Zeit keine Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden können. Unser Projekt organisiert und begleitet das Miteinander der unterschiedlichen Akteure. Neben der Power von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird auch das notwendige Geld z.B. für den Kauf von Baumaterialien beschafft. Die FreiwilligenBörseHamburg plant und unterstützt im Projekt „Freiwilliger Bürgerservice“ mit Engagierten umfassende Renovierungsprojekte und fungiert als Mittler zwischen Bürgern, gemeinnützigen Organisationen, der Wirtschaft aber auch der Verwaltung und Politik.



- Wie ist das Projekt bisher verlaufen, welche nächsten Schritte planen Sie?

Es gibt eine Vielzahl von Anfragen und Angeboten aus Wirtschaftsunternehmen. Auf der anderen Seite sind die Bedarfe der gemeinnützigen Einrichtungen nach Unterstützung groß. Bei deutlich höherer Nachfrage konnten in den letzten zwei Jahren jedoch nur 22 Projekte umgesetzt werden, aufgrund von unzureichenden finanziellen Mitteln und fehlenden Bedarfsmaterialien.



Dieses wollen wir mit dem Projekt „**Freiwilliger Bürgerservice**“ ändern. Aus unseren Erfahrungen heraus wollen wir ein Kompetenzteam bilden, das mit Sachkunde die Herausforderungen einzelner Projekte aufnimmt, bearbeitet und vorbereiten kann. Aus unterschiedlichen Quellen soll hier eine wunderbare Synergie zum Vorteil und zur Stärkung des Gemeinwesens unserer Stadt entstehen.

<http://eaktivoli.de/aufdraht/webapp/?func=view&t=3082>





- Wie soll das Preisgeld verwendet werden?

Wir benötigen für unser Projekt „Freiwilliger Bürgerservice“ dringend ein Fahrzeug. Zurzeit müssen wir die oben beschriebenen Aufgaben mit privaten oder kostspielig hinzugemieteten Fahrzeugen gewährleisten. Mit einem eigenen Fahrzeug könnte sich das Kompetenzteam zudem an Stadtteil-Aktivitäten beteiligen, kleine Vereine und Initiativen mit logistischen Hilfen unterstützen und darüber hinaus – möglichst flächendeckend in der Metropolregion Hamburg – Menschen für ein freiwilliges Engagement werben. Zudem könnte eine Beschriftung „unterstützt durch die BürgerStiftung Hamburg“ auf dem Fahrzeug platziert werden.



Das Fahrzeug sollte mindestens die Beförderung von bis zu 4 Personen und/oder den Transport von diversen Materialien wie Infoständen oder Sachspenden ermöglichen und daher ein Kombi oder Van sein.

<http://eaktivoli.de/aufdraht/webapp/?func=view&t=3141>



“Freiwilliger Bürgerservice” in den Medien:

EngagementHH hat das positiv bewertet vor 3 Monaten



Grillplatz für das Haus der Jugend in Hamburg-Harburg wieder neu aufgebaut
Job-Tandem fürs Gemeinwohl
EngagementHH 288 Aufrufe

<http://www.youtube.com/watch?v=GDOB-BD9GNQ&feature=related>

EngagementHH hat das positiv bewertet vor 4 Monaten



Engagement der Wirtschaft für "Café-EigenArt" Hamburg ohne Ton!!!!!!
EngagementHH 418 Aufrufe

<http://www.youtube.com/watch?v=zcBaUqFQFKY>

Auszüge aus der Regionalen Presse

„DIE HAMBURG STARK MACHEN“ – DAS ARBEIDBLATT STELLT EHRENAMTLICHE VOR
Karin Heinsöhn – der Engel von „Almaus“



Schwester Gerhards Reiers leidet die „Almaus“ – eine hülle an Erde der Reeperbahn, in dem roten Schwedenhaus am Nobistor haben viele Menschen eine Heimat gefunden – nicht nur Obdachlose, sondern auch ehrenamtliche Helfer.

Die 68jährige Frau kümmert sich an jedem Dienstagvormittag um Obdachlose, die im roten Schwedenhaus am Nobistor eine Heimat gefunden – nicht nur Obdachlose, sondern auch ehrenamtliche Helfer.

hatte sie einen blauen Trainingsanzug an, das war alles, was sie an Kleidung besaß. „Doch das war nur Nebensache. Wichtig war, das keiner aus meiner Familie tot war.“ Mit den beiden Geschwistern und ihren Eltern zog sie nach Hamburg. Auch als der Vater eine gute Stelle beim Staatsanwalt erhielt, hatten sie zu Hause oft nicht genug zu essen. „Es gab ja nichts.“

Und weil das so war und es ihr heute gut geht, will sie geben. „Das muß nicht immer gleich Geld sein“, sagt sie. Sie gibt ihren Dienstagvormittag, in Schwester Henrikes Kartier-

Bürger-Engagement Neuer Stadtteiltreff für Mümmelmannsborg



50 Mitarbeiter des Vereinsteamens der Firma Smalff Elgare Nord versorgen einen Betriebsausflug nach Mümmelmannsborg, unterstützen die Handwerker zwei Tage lang

Die Kita Brunnenhof im neuen Glanz



Frau Andrea Heide-Hoffmann und ihr Team der AVO-Kita Brunnenhof in der Paul-Roosen-Straße 24 sagten über die FreiwilligenBörse Hamburg vor geraumer Zeit Unterstützung für die dringend notwendige Renovierung. „Das Interes- se an unserer Kita und dem Stand- ort St. Pauli war überwältigend“, so Andrea Heide-Hoffmann. Die Harley-Davidson-Gruppen „Checkpoint Chapter Hamburg“ und „Checkpoint Chapter Hamburg“ übernahmen in einer Aktion von mehreren Tagen den Großteil der Maßnahmen. Die Erziehertinnen und 55 Kinder dankten den Harley-Davidson-Gruppen mit einer ausbackenden Dankschreiben. Parallel hierzu hat sich die Union Investment Frankfurt/Hamburg bereit erklärt, in ihrer alltäglichen Aktion mit Menschen-Projekt“ den Rest zu übernehmen. Mit helfenden Händen und den Händen der Mitarbeiter von Union Investment fand die Renovierung zu einem schönen Ende. „Die FreiwilligenBörse Hamburg bedankt sich bei allen Beteiligten und würde sich freuen, wenn

StADTRUNDFahrTEN IN DEN GELBEN DOPPELDECKERN MIT HAMBURG TOUR CHRISTA RÜCH

Das besondere Vergnügen Die abwechslungsreichen Gelben Stadtrundfahrten sind in sommerlichen Cabrio - Doppeldeckerbussen an den Leinwandstraßen durch die Stadtlandschaften in der schönsten Ausstattungsform der Welt. Die Stadtrundfahrten sind ein unvergessliches Erlebnis, das Sie in der Führung durch die Michaeli-Platz erleben. Die Stadtrundfahrten sind ein unvergessliches Erlebnis, das Sie in der Führung durch die Michaeli-Platz erleben. Die Stadtrundfahrten sind ein unvergessliches Erlebnis, das Sie in der Führung durch die Michaeli-Platz erleben.